

Ritter und Bürger zu Steyr reversieren, dass der Abt von Garsten Pfarrer sei über die Stadt Steyr, die Capelle in der Burg und das Spital daselbst.

Ich Heinreich der Prevhaven mit der Gemein der Ritter ze Steyr vnd ich Peter der Ponhalm¹⁾ Richter ze Steyr Veriehen Offenleich an disem prief, Daz iz manigev iar von vnsern voderen an vns herchomen ist an allen chriech, daz der Ersam Herre Abt vlreich von Gersten vnd swer nach im da abt wiert, vnser rechter Pharrer ist veber die Stat ze Steyr, veber die Chappelle in der Pvrge vnd veber daz Spital vnd schv^ollen ellev geistlichev dinch vnd pherrleich gab von im enphahen, als ein igleich pharre volch von seinem rechtem pharrer enphahen sol, also schvelle auch wir iz von im enphahen vnd swenn er vns ze phleger setzet, dem er den gewalt geit die siechen ze berichten, die toten begraben, des schuelle wir im alle gehorsam sein: also ist iz mit zeitlicher vnd mit alter gewonheit an vns chomen, des veriehe wir mit der gemein der Pverger peide arm vnd reich. Wir offen auch daz, daz wir dem vorge-
nantem Abt vlreich vnd seiner Samvnng gelobt habn mit gemainern mv^onde, daz man niemen in dem Vreithof dacz dem Spital bestatten sol, danne der darinne stirbet, vnd gebn der vorge-
nanten sache dem Ersamen Herren Abt vlreich vnd seiner Samvnng von Gersten disen prief ze einem gezevg vers-
igelt mit vnser Stat jnsigel vnd mit der Ritter jnsigel, die hernach geschribn sint. Daz ist Her Heinreich der Prevhaven, Her Marchart der Schekh, Her ditmar vnd Her v^olrich die Tversendorffer, Her Peter der Ponhalm der Richter ze Steyr vnd dev gemein ellev ze Steyr der Pverger peide arm vnd reich vnd ander piderb lev. Ditz ist geschehen ze Steyr, Do von Christes gebvertte warn Tausnt jar, Drev Hvndert jar vnd darnach in dem Fvmften jar an Sand Gedrovten tag in der vasten.

(Orig. Perg. — aus dem ehemaligen Archiv Garsten — mit vier hängenden Siegeln von gelbem Wachs. Die der Türsendorfer verloren die, anderen bekannt. Das Stadtsiegel in großer Form: ein geöffnetes spitzbogiges Tor, oben ein Zinnenkranz mit einem Dach. Zur Seite zwei Türme mit Zinnen und einem Zwickeldach, außerhalb derselben ein Schild mit dem rechts aufstehenden Panter. Unter dem Tor fließt ein Strom.)

¹⁾ Peter der Ponhalm, Richter und Pfleger in Steyr im ersten Viertel des 14. Jhdts.

„... 1304 lässt sich Spital/Pyhrn die Leibgedingsvergabe an einen Steyrer Bürger mit dem Siegel der Stadt und dem des Richters Peter Ponhalm bestätigen. Hier dürfte vonseiten des Spitals dieselbe Intention vorliegen wie seinerzeit bei den Beurkundungen des „capitaneus civitatis“ Ulrich von Kapellen. Peter Ponhalm ist auch noch 1305 und 1306 bei Garstener bzw. Spitaler Betreffen als Richter von Steyr Zeuge. Peter Ponhalm liefert auch den direkten Beweis, dass er als Richter von Steyr der Herrschaftsverwalter ist: 1307 siegelt er als der „chuneginne von Rom phleger datz Steyr“. 1309 siegelt Peter Ponhalm dann wieder nur als Richter, 1311, bei der Vergabe von Inwärtseigen, aber wieder als „ze denselben zeiten pfleger ze Steyr“. Der Titel des Pflegers wechselt bis 1319 noch öfters mit dem des Richters, wobei es scheint, dass dabei Angelegenheiten, die die Stadt, und solche, die die Herrschaft betrafen, berücksichtigt worden sind. ...“

(Quelle: Kammergut und Territorium, Max Weltin, Mitt. d. Österr. Staatsarchivs Nr. 26, 1973)